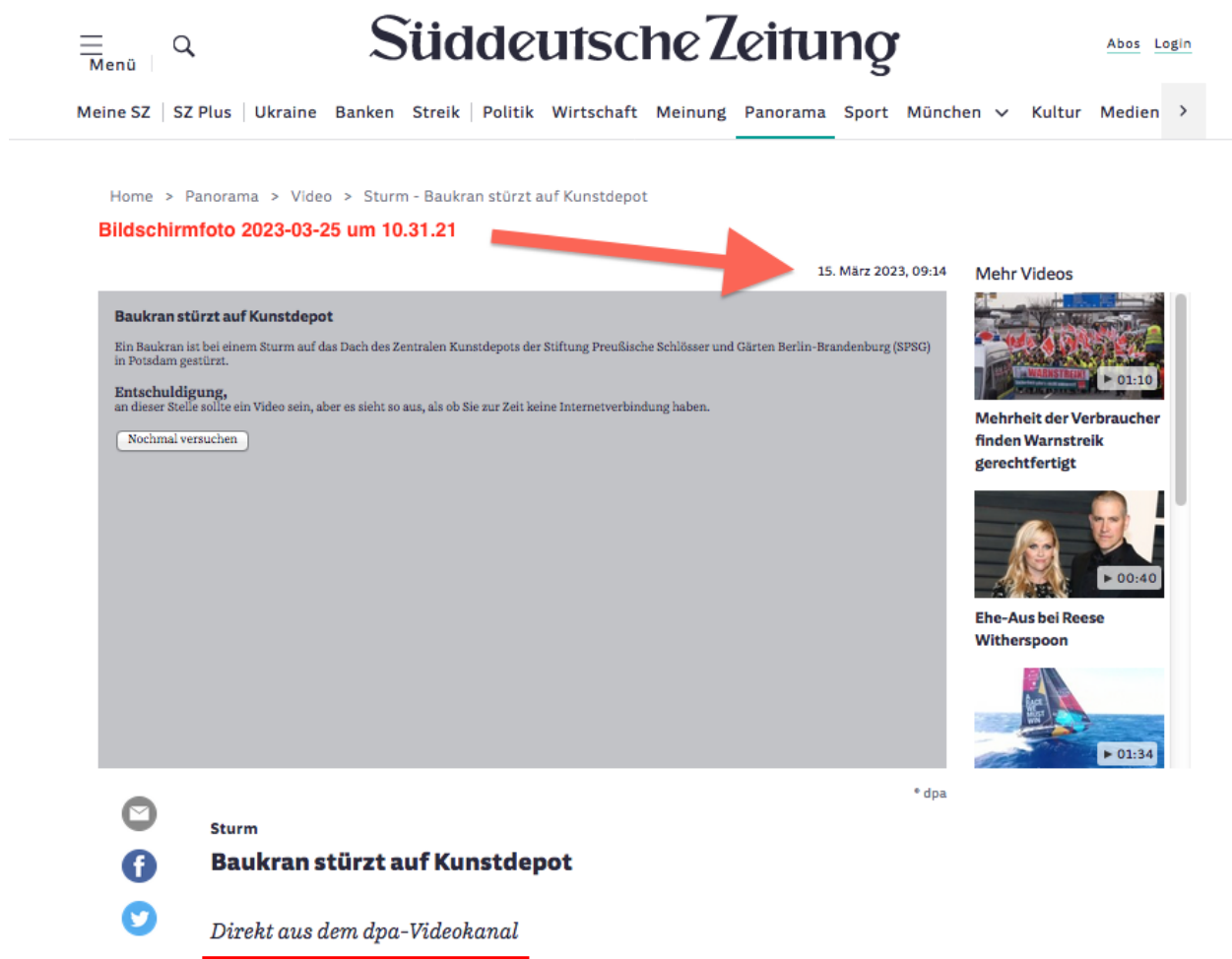


Tages-Zeitung?

Schleichender Wandel

Tageszeitungen erschienen täglich, oder an Werktagen. Selbstverständlich jeden Tag mit neuen Inhalten. Das ändert sich durch das Internet, wie dieses Bildschirmfoto zeigt:



Zehn Tage nach der ersten Veröffentlichung wird denen, die die Süddeutsche im Internet besuchen immer noch dieselbe Meldung angeboten. Dabei galt früher, das nichts so alt sei, wie die Zeitung vom Vortag, eben, weil sie nicht mehr aktuell war.

Wer heute verschiedene Tageszeitungen im Internet aufmerksam verfolgt, merkt, dass er dieselben Geschichten tagelang zu sehen bekommt, als ob sie aktuelle Nachrichten wären. Der Benutzer fühlt sich nicht nur veräppelt, sondern darf obendrein noch ziemlich lange scrollen, weil man das Layout auf das Mäusekino (Smartphone-Bildschirm) ausgerichtet hat und den Benutzer größerer Bildschirme nicht berücksichtigt, weil man dafür ja zwei Layouts, oder ein Layout, das sich anpassen kann, bräuchte. Dafür scheint kein Geld mehr da.

Dabei ist das, was auf dem Bildschirmfoto zu sehen ist, nur eine Übernahme von dpa, der Deutschen Presse Agentur, die nach dem Krieg als gemeinsame Einrichtung entstand, um alle Medien mit Material zu versorgen. Damals war es verpönt Agenturmaterial ohne Bearbeitung ins Blatt zu nehmen. Die Fakten mussten stimmen und bleiben, aber die Aufmachung sollte so sein, wie es für die Abonnenten passend schien, also auf deren Bedürfnisse hin umformuliert.

Damals veröffentlichten Zeitungen vor allem Text und nur wenige Fotos, weil die teuer und aufwändig waren. Heute veröffentlicht eine Tageszeitung Videos, also Filme, obwohl das nicht zu ihren Kompetenzen gehört und ein Teil der Nutzer überhaupt kein Video sehen wollen, weil sie bewusst eine Zeitung wählen, um kluge Texte zu lesen.

Noch ein Beispiel:



The screenshot shows the Süddeutsche Zeitung website. The main navigation bar includes 'Meine SZ', 'SZ Plus', 'Ukraine', 'Banken', 'Streik', 'Politik', 'Wirtschaft', 'Meinung', 'Panorama', 'Sport', 'München', 'Kultur', and 'Medien'. The article title is 'Lehrerverband zum Bildungsgipfel: "Geld alleine macht keinen Unterricht"'. The date is '14. März 2023, 15:32 Uhr'. A red arrow points to the date. The image shows a stylized microphone on a yellow background.

"Auf den Punkt" - der Nachrichtenpodcast der Süddeutschen Zeitung. (Foto: SZ)

Nach elf Tagen immer noch „aktuell“? Vielleicht, weil sich die SZ die Mühe gemacht hat ein bisschen „Radio“ in Form eines Podcasts anzubieten? Wie wenig traut man dem eigenen Metier, der Fähigkeit zum Schreiben zu, wenn man meint, man müsse andere Formate (oben Video, unten Audio) anbieten? „Schuster bleib bei Deinem Leisten!“ rät das Sprichwort. Was hier gemacht wird ist das Füllen der Internetseite mit altem Material. Dass man damit Benutzer vergrault, spielt offenbar keine Rolle. Mal sehn, wie lang das gut geht.